

KATHOLISCHE PFARREI GREIFensee – NÄNIKON – WERRIKON**Wozu ist unsere Pfarrei da? Diskussionen zur Pfarreiidentität**

Das Mitmachprojekt rund um die Identität als Pfarrei geht in eine neue Runde. Am Donnerstag, 23. Mai (19.30 – 21.15 Uhr), und Sonntag, 26. Mai (11.15 – 13 Uhr), diskutieren Klaus Durrer, Kerstin Schilling, Hella Sodies und weitere Personen aus dem Pfarreiteam und den Pfarreigremien «happige» Fragen zum Selbstverständnis der Gemeinde mit allen, die mitreden möchten – jeweils mit Pausensnack. Bis dahin ist es zudem möglich, sich auf der digitalen Pinnwand des Projektes zu beteiligen: bit.ly/limi_greifensee. Jede Stimme ist wichtig und hilft weiter!

Wer sind wir? Katholische Pfarrei, Limi-Gemeinde ...? Und wozu sind wir da? Wofür möchten wir stehen – am Ort, in der vielfach umstrittenen Kirche, in der heutigen Gesellschaft? Auf diese und weitere Fragen will die Pfarrei nachhaltige Antworten finden.

Entscheidend ist, dass am Ende möglichst viele Pfarreimitglieder und mit der Limi verbundene Menschen sagen können: «Ja genau, das ist die Pfarrei, für die ich stehe. Ja genau, deswegen bin ich weiterhin dabei.»

In einem ersten Schritt wurde dazu eine digitale Pinnwand erstellt. Hier können die formulierten Fragen und bereits festgehaltene Antworten und Inputs gelesen und diskutiert sowie noch bis zum 23. Mai eigene Gedanken ergänzt werden. Die



Pinnwand lebt also und verändert sich im besten Fall jeden Tag. Es lohnt sich, immer wieder vorbeizuschauen. Zu den Diskussionsanlässen Ende Mai sind alle willkommen, die lieber oder auch gern analog diskutieren. Die Projektgruppe geht vorderhand davon aus, dass sich in diesem digital-analogen Prozess einige wesentliche Merkmale der Pfarrei herauskristallisieren werden. In der nächsten Phase sollen diese zusammengefasst und zur Vernehmlassung zurück in die Pfarrei gespielt werden. Vielleicht entstehen parallel bereits Ideen zur medialen Umsetzung. Der Prozess bekommt die Zeit, die nötig ist.

Ein identitätsstärkender Weg mit klarem Ziel und dennoch offenem Ausgang. Die Pfarreigremien hoffen, dass viele mitgehen und mitreden.

Tanzworkshop für Tanzlustige und Einsteigende

Beim 50-Jahr-Jubiläum der Pfarrei am 8. Juni wird gefeiert – und zu mitreissender Livemusik getanzt! Entweder ganz frei und selbstständig oder mit einer einfachen Anleitung nach der Weise des «Bal Folk». Bal Folk ist eine Sammlung von Paar- und Gruppentänzen aus ganz Europa, die zu moderner Volksmusik getanzt werden. Die Tänze sind leicht zu erlernen und machen sofort Freude. Es gibt keine fixen Paare, und viele nehmen ohne Tanzpartnerin oder Tanzpartner teil.

Am Dienstag, 28. Mai, um 19.30 Uhr können sich Neugierige und Tanzlustige in der Limi schon auf das Jubiläumsfest einstimmen und zu Livemusik ein paar Bal-Folk-Tänze lernen. Mit Jonathan Gardy und Malu Matthys. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



Ref. Kirchgemeinde Greifensee und Kath. Pfarrei Greifensee – Nänikon – Werrikon

**Ferientage unter dem Regenbogen**

In den Frühlingsferien fanden sich Kinder und Jugendliche zum ökumenischen Kindertageslager im Städtli ein. Durch die zwei Tage begleitete sie die Erzählung von Noah und seiner Arche. Anders als in der Geschichte blieb am 24. April der grosse Regen aus, und so stand dem Ausflug in die Silberweide und einer Rundfahrt auf dem Greifensee nichts entgegen. Am zweiten Tag bastelten und spielten die Kinder miteinander und genossen ihre gemeinsame Zeit in vollen Zügen. Seit Noahs Zeiten gilt der Regenbogen als Schutz- und Segenszeichen. Am Ende des Kindertageslagers war zwar nichts Buntes am Himmel zu sehen, aber auch so konnte man spüren: Das KiTaLa steht unter einem guten Stern. Herzlichen Dank an alle, die mitgewirkt haben!